

Ausstattung von Handwaschplätzen in Arztpraxen

Arztpraxen sind mit leicht erreichbaren Handwaschplätzen auszustatten. Nachfolgend werden häufige Fragestellungen zur Ausstattung erläutert.

Wo sind Handwaschplätze erforderlich?

In sämtlichen Räumen mit direktem Patientenkontakt oder bei direktem Umgang mit Körperflüssigkeiten oder infektiösem Material, in Sanitäräumen sowie im Aufbereitungsraum sind Handwaschplätze vorzuhalten.

Wie ist ein Handwaschplatz auszustatten?

Bei der Ausstattung ist nach den Regelungen der TRBA 250 Folgendes zu beachten:

- leicht erreichbar
- mit fließend warmem und kaltem Wasser
- Armaturen, welche ohne Handberührungen bedienbar sind (z. B. haushaltsübliche Einhebelmischbatterien mit verlängertem Hebel, die mit dem Ellenbogen bedienbar sind) oder selbstschließende Waschtisch-Armaturen (Druckknopf)
- mit handbedienungsfreien Spendern für Hautreinigungsmittel
- mit handbedienungsfreien Spendern für Händedesinfektionsmittel
- mit einem Spender für Einmalhandtücher
- Hautpflegemittel
- Hautschutzmittel

Hinweis: Stückseifen sind in der Arztpraxis nicht zulässig!

Um ein Verspritzen keimhaltigen Wassers zu vermeiden, darf der Wasserstrahl nicht direkt in den Siphon gerichtet sein.

Wo sind Desinfektionsmittelspender bereitzustellen?

Dort wo eine hygienische Händedesinfektion erforderlich ist, sind Desinfektionsmittelspender bereitzustellen.

Grundsätzlich ist die hygienische Händedesinfektion vor und nach Patientenkontakt, vor aseptischen Tätigkeiten, nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material und nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung durchzuführen.

Die Spender sollten bequem per Ellenbogen zu betätigen sein und keinesfalls nur durch direktes Anfassen. Ebenso sollte der Auslass am Spender nicht mit den Fingern berührt werden. Die bequeme Erreichbarkeit ist wesentlich. Grundsätzlich sind zur Händedesinfektion nur Produkte zu verwenden, deren Wirksamkeit belegt ist, d.h. diese Produkte müssen in der Desinfektionsmittel-Liste des VAH (Verbund für angewandte Hygiene e.V.) geführt werden.

Wie sind die Spender regelmäßig zu reinigen?

Bei Hautreinigungsmitteln ist die Verwendung von Einmalflaschen empfehlenswert, da die Wiederaufbereitung und das Nachfüllen mit Kontaminationsrisiken verbunden sind. Sollten jedoch trotzdem nachfüllbare Spender für Hautreinigung oder auch für Hautpflegemittel verwendet werden, sind diese vor dem erneuten Füllen gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Dabei ist das System mehrfach gründlich mit heißem Wasser durchzuspülen, um Ablagerungen zu entfernen. Nicht vollständig entleerte Behälter dürfen nicht nachgefüllt werden.

Entleerte Flaschen von Händedesinfektionsmitteln sind durch Einmalflaschen zu ersetzen.



© Gerhard Seybert - Fotolia.com

Sind Perlatoren auch zu reinigen?

Perlatoren/Wasserstrahlregler sind aufgrund von Kalkablagerungen in regelmäßigen Abständen zu reinigen bzw. zu entkalken. Dies sollte auch im Hygieneplan vermerkt werden.

Quellen:

Empfehlung des Robert-Koch Institutes „Händehygiene“ TRBA 250, Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (2014) Kompetenzzentrum Hygiene und Medizinprodukte (2014). Hygiene in der Arztpraxis. Ein Leitfaden.

Bei Fragen zum Thema können Sie sich an Anke Schmidt, Tel. 0391 627-6453 oder an Christin Richter, Tel. 627-7454 oder per Mail an Hygiene@kvs.de wenden.